

Original MINI Zubehör.

Einbauanleitung.



Nachrüstung Diebstahlwarnanlage MINI (R 55/R 56)

Nachrüstsatz-Nr.:	65 12 0 432 309	Nachrüstsatz Alarmanlage
	65 12 0 443 179	Nachrüstsatz Alarmanlage

Einbauzeit

Die Einbauzeit beträgt **ca. 3,5 Stunden**. Diese kann je nach Zustand und Ausstattung des Fahrzeuges abweichen. Muss die Sicherungsbox (SPEG) ersetzt werden, erhöht sich die Einbauzeit um **ca. 0,5 Stunden**.

Grundsätzlich muss das Fahrzeug vor Beginn der Umrüstarbeiten auf den neuesten I-Stufen-Stand hoch geflasht werden. Abhängig vom Produktionsalter des Fahrzeugs bzw. der bereits am Fahrzeug ausgeführten Arbeiten sind hierfür unterschiedliche Programmierzeiten notwendig.

In der angegebenen Einbauzeit ist der Zeitaufwand für Programmieren/Kodieren nicht berücksichtigt. Die Verrechnung der gesamten Kosten für die Programmierzeit ist bei der Kalkulation der Nachrüstkosten zu berücksichtigen (eine Verrechnung über Gewährleistung darf nicht erfolgen).

Wichtige Hinweise

Diese Einbauanleitung ist in erster Linie zum Gebrauch in der MINI Handelsorganisation sowie durch autorisierte MINI Service Betriebe bestimmt.

Zielgruppe dieser Einbauanleitung ist in jedem Falle an MINI Fahrzeugen ausgebildetes Fachpersonal mit entsprechenden Fachkenntnissen.

Alle Arbeiten sind mit Hilfe von aktuellen MINI Reparaturanleitungen, Stromlaufplänen, Wartungshandbüchern und Arbeitsanleitungen in rationeller Reihenfolge mit den vorgeschriebenen Werkzeugen (Sonderwerkzeugen) und unter Berücksichtigung der geltenden Sicherheitsvorschriften durchzuführen.

Beschränken Sie bei Montage- oder Funktionsproblemen die Fehlersuche auf ca. 0,5 Stunden für mechanische bzw. 1,0 Stunden für elektrische Arbeiten.

Um unnötigen Mehraufwand zu vermeiden und Kosten zu sparen, senden Sie unverzüglich über das Aftersales Assistance Portal (ASAP) eine Anfrage an den teiletechnischen Support.

Geben Sie dabei Folgendes an:

- Fahrgestellnummer,
- Teilenummer des Nachrüstsatzes,
- genaue Problembeschreibung,
- bereits durchgeführte Arbeitsschritte.

Den Ausdruck dieser Einbauanleitung nicht archivieren, da über Aftersales Portal tägliches Update!

Piktogramme

 Kennzeichnet Hinweise, die Sie auf Besonderheiten aufmerksam machen.

 Kennzeichnet das Ende des Hinweis- bzw. Achtungs-Textes.

Montagehinweise

Bei der Verlegung von Kabeln und/oder Leitungen ist darauf zu achten, dass diese nicht geknickt oder beschädigt werden. Dadurch entstehende Kosten werden von der BMW AG nicht vergütet.

Zusätzlich verlegte Kabel und/oder Leitungen müssen mit Kabelbändern befestigt werden.

Falls angegebene PIN-Kammern belegt sind, müssen Brücken, Doppelvercrimpungen oder Parallelanschlüsse durchgeführt werden.

Alle Abbildungen zeigen LHD-Fahrzeuge; bei RHD-Fahrzeugen ist sinngemäß entsprechend vorzugehen.

Nach dem Einbau muss die Nachrüstung mit ISSS (Integrated Software Service Station) über den Pfad - **Umrüstungen** - programmiert/kodiert werden.

Bestellhinweise

Der Drehzahlmesser **B** ist nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes und muss gesondert bestellt werden (Teilenummer und Ausweisung siehe ETK).

Gegebenenfalls muss die Sicherungsbox (SPEG) low durch die SPEG high ersetzt werden (Teilenummer und Ausweisung siehe ETK).

Bei Fahrzeugen ohne SA 322 ab 3/09 müssen das Türschloss **K** und das Zusatzkabel **L** zusätzlich bestellt werden (Teilenummer und Ausweisung siehe ETK).

Sonderausstattungsverzeichnis

Folgende Sonderausstattungen sind beim Einbau des Nachrüstsatzes zu berücksichtigen:

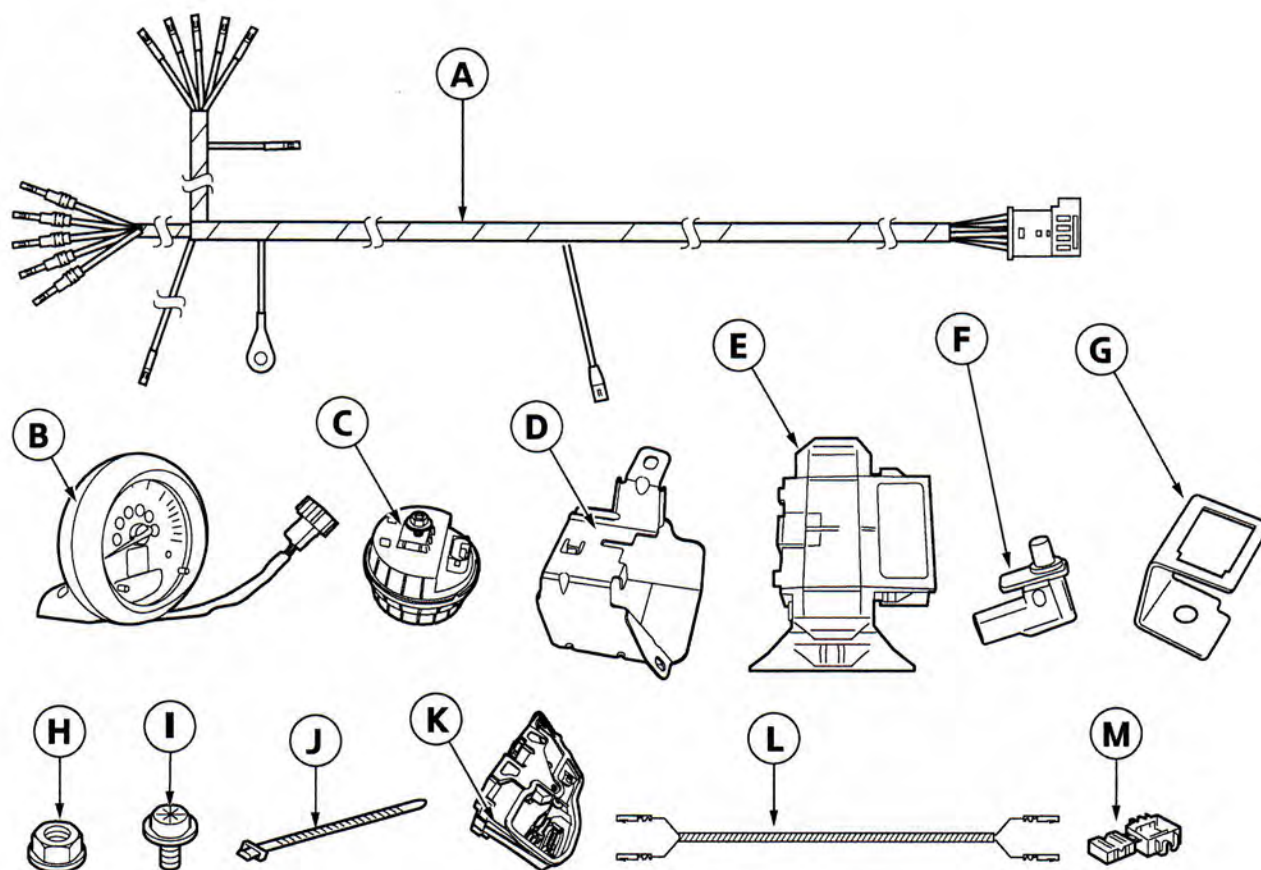
SA 322 Komfortzugangssystem (bei Fahrzeugen ab 3/09)

Erforderliches Sonder- und Spezialwerkzeug

00 9 317, Verkleidungskeil

Kapitel	Seite
1. Teileübersicht	4
2. Vorarbeiten	5
3. Anschlussübersicht	6
4. Anschlussübersicht Zusatzkabel L	7
5. Einbau- und Verlegeschema	8
6. Diebstahlwarnanlage einbauen	9
7. Zusatzkabel L verlegen und anschließen (nur Fahrzeuge ohne SA 322 ab 3/09)	13
8. Abschließende Arbeiten und Kodierung	14
9. Stromlaufplan	15

1. Teileübersicht



R55 0137 Z

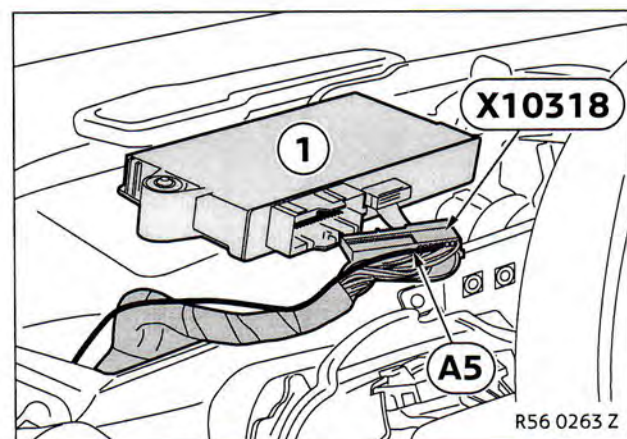
Legende

- A** Anschlusskabel
- B** Drehzahlmesser (nicht Bestandteil des Nachrüstsets)
- C** Notstromsirene
- D** Halter Notstromsirene
- E** Ultraschallmodul
- F** Motorhaubenkontakt
- G** Halter Motorhaubenkontakt
- H** Sechskantmutter mit Scheibe M6 (3 Stück)
- I** Schraube für Halter Motorhaubenkontakt
- J** Kabelband (15 Stück)
- K** Schloss (nur für Fahrzeuge ohne SA 322 ab 3/09, nicht Bestandteil des Nachrüstsets)
- L** Zusatzkabel (nur für Fahrzeuge ohne SA 322 ab 3/09, nicht Bestandteil des Nachrüstsets)
- M** Miniverbinder (1 Stück)

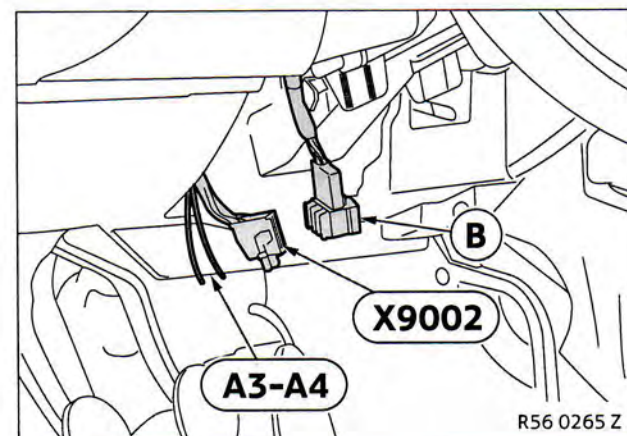
2. Vorarbeiten

	ISTA-Nr.
Kurztest durchführen	---
Minuspole der Batterie abklemmen	12 00 ...
Folgende Komponenten sind vorab zu demontieren:	
Funktionszentrum Dach (FZD)	63 31 029
Einstiegabdeckleiste rechts	51 47 000
A-Säulen Verkleidung links und rechts	51 43 201
Armaturenbrett Oberteil	51 45 050
Lenksäulenverkleidung	32 31 020
Drehzahlmesser tauschen	62 10 100
Windlauf links	51 13 123
Nur Fahrzeuge mit Sicherungshalter (SPEG) low	
Sicherungshalter (SPEG) low durch SPEG high ersetzen und Programmierung/Codierung durchführen	61 35 040
Zusätzlich bei Fahrzeugen ohne SA 322 ab 3/09	
Türverkleidung links	51 41 000
Schallisolierung an Vordertür	51 48 060
Türschloss Fahrertür tauschen	51 21 090

6. Diebstahlwarnanlage einbauen

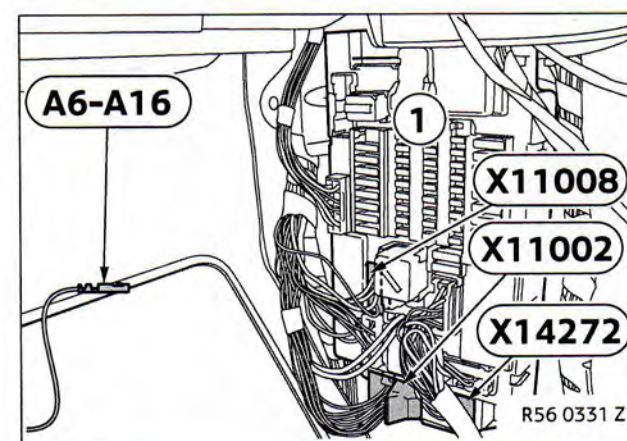


Abzweig **A5**, Kabelfarbe VI/GN, in PIN 38 von Stecker **X10318** (41-pol. SW) am CAS-Steuergerät (1) einpinnen.



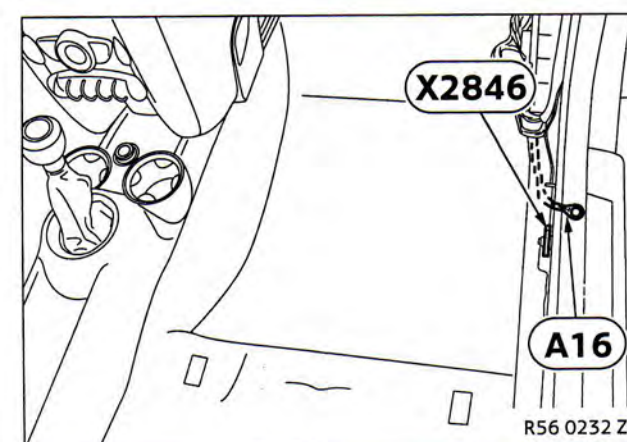
Abzweige **A3** und **A4** in Fußraum links verlegen und wie folgt in Stecker **X9002** (18-pol. SW) einpinnen:

- Abzweig **A3**, Kabelfarbe SW/WS, in PIN 11
 - Abzweig **A4**, Kabelfarbe GR/GE, in PIN 12
- Stecker **X9002** in Drehzahlmesser **B** einstecken.



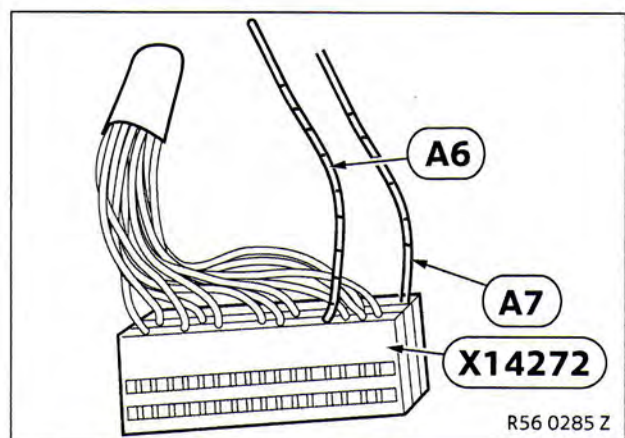
Abzweige **A6 - A16** und entlang des Fahrzeugkabelbaums in den Fußraum rechts legen.

Stecker **X14272**, **X11002** und **X11008** vom Sicherungshalter (1) abstecken.



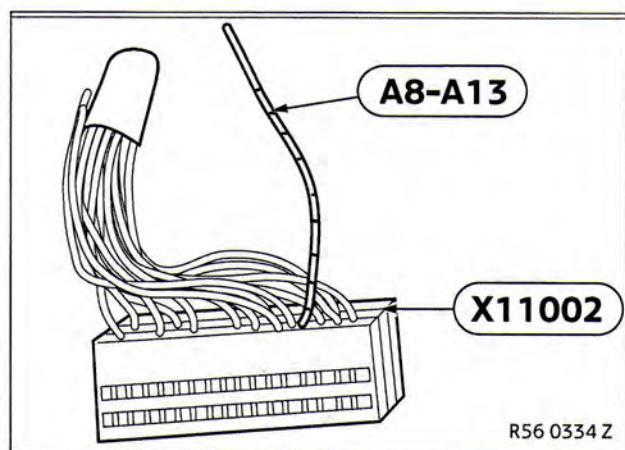
Abzweig **A16** entlang des Fahrzeugkabelbaums zum Massestützpunkt **X2846** verlegen und anschrauben.

6. Diebstahlwarnanlage einbauen



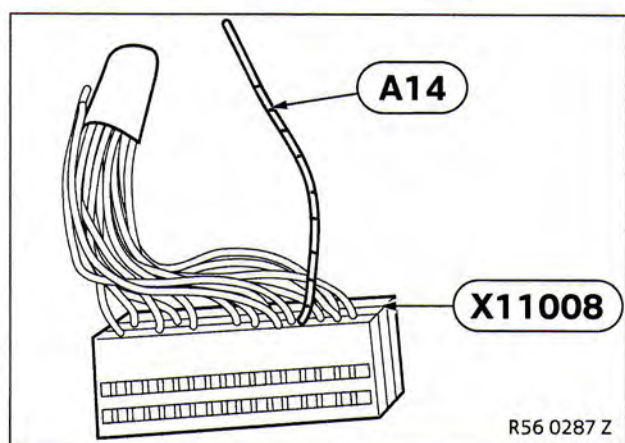
Abzweige **A6 - A7** wie folgt in Stecker **X14272** (24-pol. SW) einpinnen:

- Abzweig **A6**, Kabelfarbe SW/WS, in PIN 23
- Abzweig **A7**, Kabelfarbe GR/GE, in PIN 11



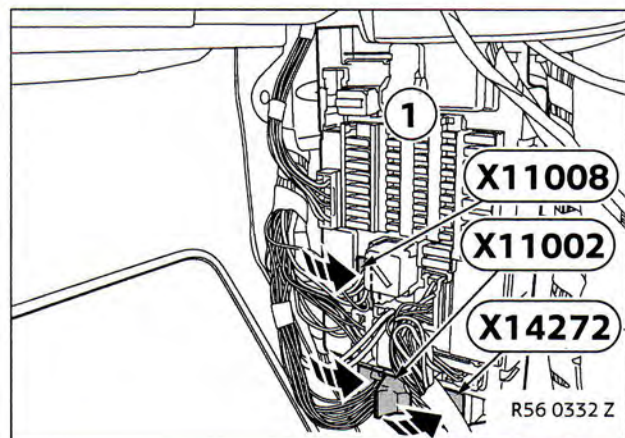
Abzweige **A8 - A13** wie folgt in Stecker **X11002** (52-pol. SW) einpinnen:

- Abzweig **A8**, Kabelfarbe SW/VI, in PIN 36
- Abzweig **A9**, Kabelfarbe SW/RT, in PIN 17
- Abzweig **A10**, Kabelfarbe VI/GR/GE, in PIN 32
- Abzweig **A11**, Kabelfarbe BL/GE, in PIN 25
- Abzweig **A12**, Kabelfarbe SW/GE, in PIN 18
- Abzweig **A13**, Kabelfarbe RT/GE, in PIN 51

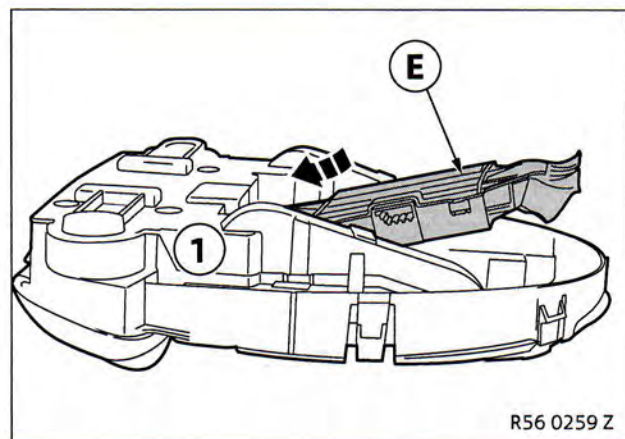


Abzweig **A14**, Kabelfarbe SW/BL, in PIN 12 von Buchsengehäuse **X11008** (18-pol. SW) einpinnen.

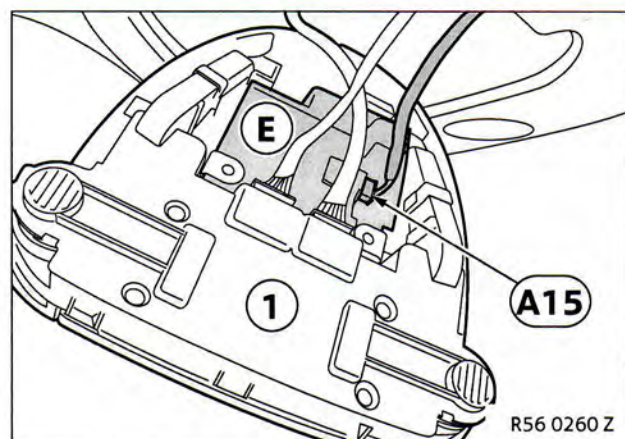
6. Diebstahlwarnanlage einbauen



Stecker **X14272**, **X11002** und **X11008** an Sicherungshalter (1) anstecken.

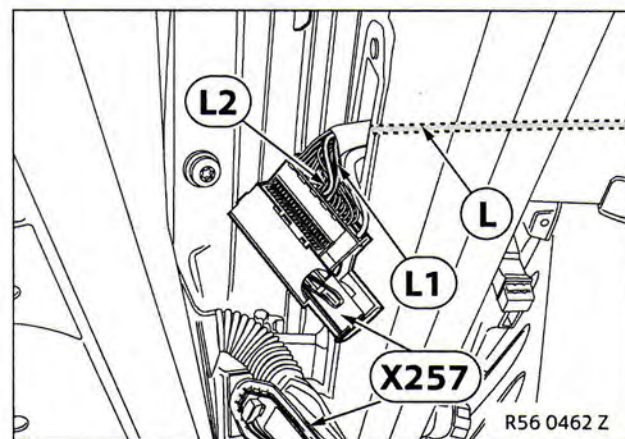


Ultraschallmodul **E** wie dargestellt in FZD (1) einclipen.



Abzweig **A15** entlang Fahrzeugkabelbaum zum FZD (1) verlegen und an Ultraschallmodul **E** anstecken.

7. Zusatzkabel L verlegen und anschließen (nur Fahrzeuge ohne SA 322 ab 3/09)

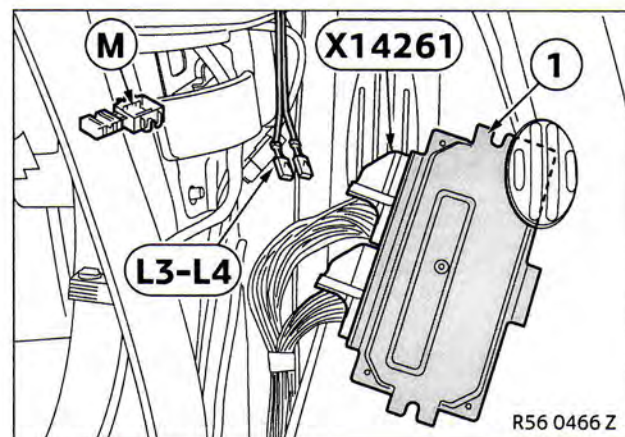


Abzweig **L1** und **L2** wie folgt in Türtrennstecker **X257** einpinnen:

- Abzweig **L1**, Kabelfarbe WS/SW, in PIN 9
- Abzweig **L2**, Kabelfarbe SW/BL, in PIN 20

Zusatzkabel **L** zur Innenseite A-Säule links verlegen.

Türtrennstecker **X257** verriegeln und einbauen.



Stecker **X14261** (51-polig SW) vom Fußraummodul (1) abstecken und entriegeln.

Abzweig **L3**, Kabelfarbe SW/BL, Buchsenkontakt abtrennen und mit Miniverbinder **M** am Kabel BR, von PIN 28 anschließen.

Abzweig **L4**, Kabelfarbe WS/SW, in PIN 24 des Steckers **X14261** einpinnen.

Stecker **X14261** verriegeln und anstecken.

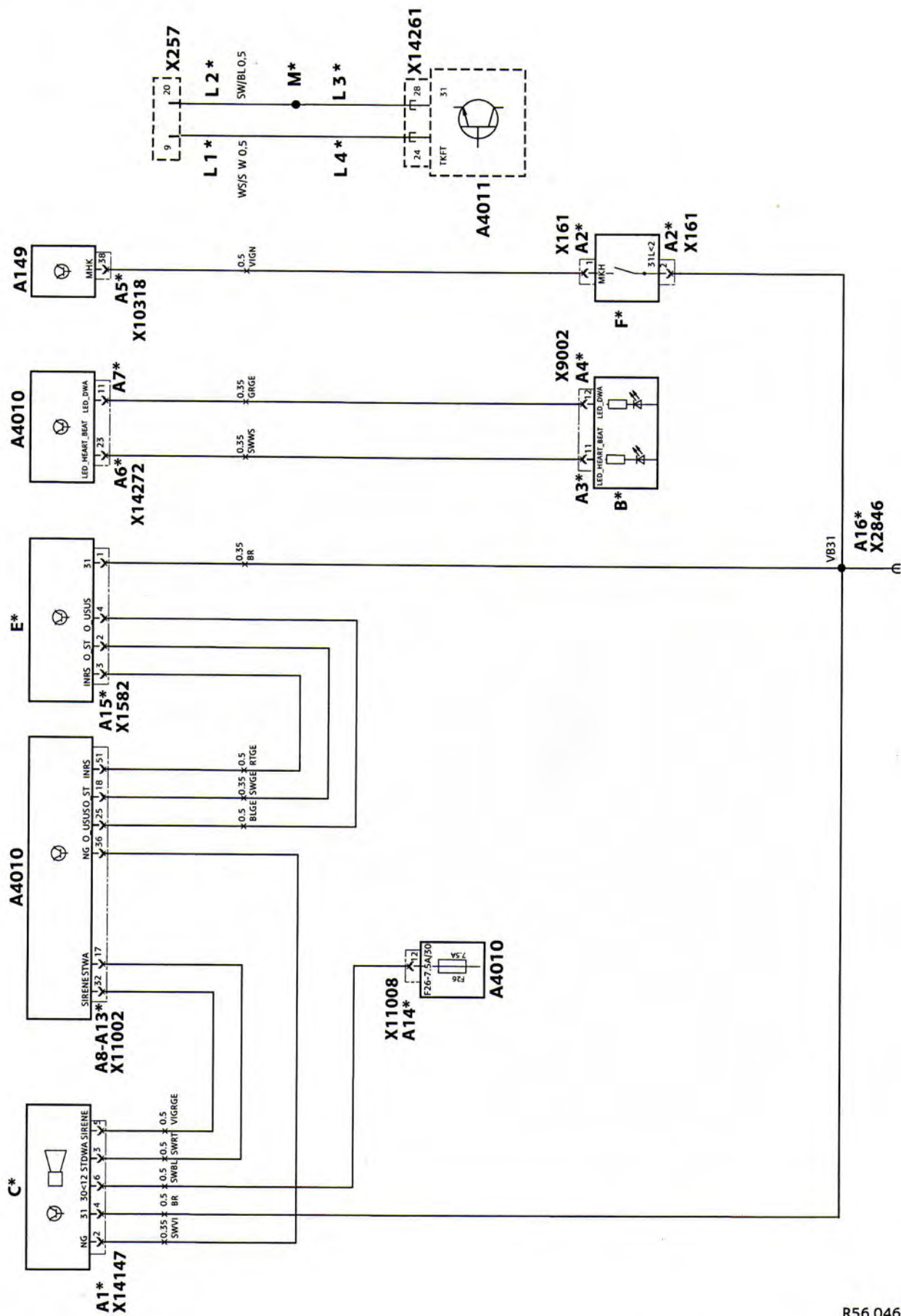
8. Abschließende Arbeiten und Kodierung

Das Nachrüstsystem ist kodierrelevant.

- Fahrzeugbatterie anklemmen
- Nachrüstung mit ISSS (Integrated Software Service Station) über den Pfad - **Umrüstungen** - programmieren/kodieren
- Kurztest durchführen
- Funktionstest durchführen
- Fahrzeug sinngemäß zusammenbauen

 Die Bedienung der Diebstahlwarnanlage ist in der Betriebsanleitung des Fahrzeugs beschrieben und daraus zu entnehmen. ◀

9. Stromlaufplan



R56 0465

9. Stromlaufplan

Legende

- A149** CAS-Steuergerät
- A4010** Sicherungshalter (SPEG high)
- A4011** Fußraummodul
- B*** Drehzahlmesser
- C*** Notstromsirene
- E*** Ultraschallmodul
- F*** Motorraumkontakt
- M*** Miniverbinder
- X161** Buchsengehäuse 3-pol. GN (**A2***)
- X257** Türtrennstecker links (**L1*-L2***)
- X1582** Buchsengehäuse 4-pol. SW (**A15***)
- X2846** Massestützpunkt (**A16***)
- X9002** Buchsengehäuse 18-pol. SW (**A3*-A4***)
- X10318** Buchsengehäuse 41-pol. SW (**A5***)
- X11002** Buchsengehäuse 52-pol. SW (**A8*-A13***)
- X11008** Buchsengehäuse 18-pol. SW (**A14***)
- X14147** Buchsengehäuse 6-pol. SW (**A1***)
- X14261** Stecker, 51-polig, SW, am Fußraummodul **A4011** (**L3*-L4***)
- X14272** Buchsengehäuse 24-pol. SW (**A6*-A7***)

Alle mit * gekennzeichneten Bezeichnungen gelten nur für diese Einbauanleitung bzw. diesen Stromlaufplan.

Kabelfarben

- BL Blau
- BR Braun
- GE Gelb
- GN Grün
- GR Grau
- RT Rot
- SW Schwarz
- VI Violett
- WS Weiß